

Hilfsmittel - das richtige für jede Gelegenheit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **70 (1992)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-724232>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Hilfsmittel – das richtige für jede Gelegenheit

Bei einer leicht eingeschränkten körperlichen Bewegungsfähigkeit, aber auch bei einer schweren Behinderung kann mit den geeigneten Hilfsmitteln Selbständigkeit erhalten und die Lebensqualität erhöht werden. Die Auswahl ist riesig und geht von gutdurchdachten Küchengeräten bis zum Computer.

Der Markt für Hilfsmittel ist so gross, dass es manchmal nicht einfach ist, das passende zu finden. Deshalb veröffentlichen wir auch Angebote der Rheumaliga, des Zentralvereins für Blindenwesen oder anderer einschlägiger Organisationen. Ausserdem inserieren spezialisierte Firmen auch in der Zeitlupe.

Haushalt

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Ihre Pfannen immer schwerer werden? Hier hilft ein Pfannenhalter aus dem Haushaltgeschäft, dem Warenhaus oder von der Rheumaliga. Überhaupt gibt es für den Haushalt eine reiche Palette von Geräten, welche die täglichen Arbeiten erleichtern: zum Putzen der Badewanne eine Bürste mit einem langen Stiel; eine Zange, damit man den Herdschalter besser in den Griff bekommt; Flaschen-, Büchsen-, Drehverschlussöffner, die ohne grosse Kraftanstrengung zu handhaben sind; ein Saugnapf, damit die Schüssel beim Rühren nicht wegrutscht. Oft macht Not erfinderisch: Frau M. mit schwerer Polyarthrititis putzt ihre Böden mit einem alten Geschirrtuch, weil sie in den Händen keine Kraft hat, um den «Bodelumpe» auszu-wringen.

Badezimmer

Fühlen Sie sich in der glatten Badewanne oder Dusche unsicher? Besorgen Sie sich einen Gleitschutz. Macht Ihnen das Aufstehen von der Toilette oder aus der Badewanne Mühe? In diesen Fällen kann ein Griff, um sich aufzuziehen, oder ein erhöhter Sitz schnell und ohne aufwendige Instal-

lationen eine Verbesserung bewirken. Wer nicht mehr aus eigener Kraft aufstehen kann, sollte sich die Anschaffung eines Badelifts überlegen. Da dies nicht billig ist, lohnt sich eine Beratung. Hilfen für das Badezimmer erhält man zum Teil bei der Rheumaliga oder im Sanitätsfachhandel.

Schlecht zu Fuss

Auch wer nur temporär schlecht zu Fuss ist, nach einem Unfall beispielsweise, sollte die verschiedenen Hilfsmittel ausprobieren, bevor er sich zu einer Miete oder einem Kauf entschliesst. Denn wer weiss schon, ob ein Stock, eine Krücke, ein Rollator oder ein Böckli das Richtige ist. Bei einem Spitalaufenthalt kann man sich, falls vorhanden, in der Therapie- oder Rehabilitationsabteilung beraten lassen. Meist ist das auch im örtlichen Krankenmobiliemagazin möglich, wo die entsprechenden Geräte gemietet werden können.

Schwere Behinderung

Bei einer schweren Behinderung (Rollstuhlbenützung oder Bettlägerigkeit) kann eine umfassende Beratung vieles erleichtern. Hier können die Pro-Senecute-Beratungsstellen, die zum Teil selbst Hilfsmittel abgeben, weiterhelfen und auch deren Finanzierung im Rahmen der Ergänzungsleistungen abklären. gl

Unverbindlich kann man sich auch bei der Hilfsmittel-ausstellung Exma (SAHB-Hilfsmittel-Zentrum), Dünnerstrasse 32, 4702 Oensingen, umsehen (Tag der offenen Türe am Samstag, 28. November, von 9 bis 16 Uhr) und beraten lassen. Die regionalen Beratungsstellen (SAHB) kann man über Tel. 062/76 27 67 erfahren.

Wenn bauliche Veränderungen nötig sind, gibt die Schweizerische Fachstelle für behindertengerechtes Bauen, Neugasse 136, 8005 Zürich (Tel. 01/272 54 44) Auskunft.

Der Katalog «Hilfsmittelsortiment» ist gratis erhältlich bei: Schweizerische Rheumaliga, Renggerstrasse 71, Postfach, 8038 Zürich.

Demnächst: Welche Hilfen gibt es, wenn das Augenlicht nachlässt.